



Anleitung für die Übungstage

Liebe Referendare*innen,

anbei erhalten Sie die Fälle für die Übungstage. Es ist ein buntes Paket mit einer breiten Übungspalette geworden. Sie werden einige einfache und kurze, aber auch schwierige Fälle finden. Dabei sind Standardproblematiken und Exoten, die aber besonders geeignet sind, typische Klausurproblematiken aufzuzeigen.

Damit die Übungstage für Sie möglichst gewinnbringend sind, möchte ich Ihnen einige Empfehlungen zum Umgang mit den Fällen an die Hand geben.

A) Versuchen Sie die Fälle zu lösen. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

1. Sehe ich ein Problem/Rechtsfehler?
2. An welcher Stelle in der Revisionsklausur ist das Problem anzusprechen?
 - a) Zulässigkeit?
 - b) Begründetheit?
 - (1) Sachurteilsvoraussetzungen
 - (2) Verfahrensrüge
 - (3) SachrügeVersuchen Sie mit der Einordnung so genau wie möglich zu sein!
3. Welche Norm stellt das Gebot oder Verbot auf, gegen das verstoßen worden sein könnte?
4. Können Sie erklären, warum es dieses Gebot oder Verbot für das Gericht gibt?
Anders gesagt:
 - a) Welche Systematik steckt hinter der Norm?
 - b) Welche Grundsätze und welche Ausnahmen kennt die jeweilige Systematik?
5. Finden Sie Grundsatz und/oder Ausnahmen der Systematik im Fall wieder?
6. Achtung bei Feststellung eines Verstoßes: Meist endet die Prüfung nicht mit dem Bejahen des Verstoßes!!!

B) Im Kurs werde ich zu den Fällen regelmäßig folgende Punkte abfragen, die Sie gerne in einer Datei vorbereiten dürfen, um die Antworten schnell in den Chat kopieren und senden zu können:

1. An welcher Stelle im revisionsrechtlichen Prüfungsaufbau ist das Problem des Falles zu verorten?
2. Welche Rechtsnorm ist möglicherweise verletzt bzw. im Rahmen der Zulässigkeit betroffen?
3. Wie lautet Ihr Obersatz?
 - a) Der Obersatz ist der wichtige Einstieg für die Prüfung. Ist er exakt, ist der richtige Weg vorgezeichnet. Anhand des Obersatzes erkennt man vor allem, ob das Problem und die Systematik richtig erkannt wurden.



K u r z - C h e c k

- b) Nutzen Sie die Übungsmöglichkeit und präsentieren Sie Ihren Obersatz. So kann ich ggf. erkennen, wo es u.U. hakt und kann dieses Problem bei der Darstellung der dem Fall zugrundeliegenden Systematik aufgreifen und so hoffentlich für einen „Aha-Effekt“ sorgen.
- c) Der Obersatz sollte im Kurz zur Vereinfachung insbesondere in der Begründetheit wie folgt beginnen: Es könnte ein anfechtbarer Verstoß gegen ... (Norm, die das Gebot oder Verbot aufstellt) vorliegen, indem das Gericht ... (es folgt das Tun/Unterlassen des Gerichts, welches den Verstoß begründen könnte).

Dieser Obersatz kann sprachlich durchaus angepasst werden. Sie sollten aber darauf achten, dass jedenfalls die Norm und die Handlung des Gerichts exakt beschrieben werden.

- C) Die Fundstelle zum Fall ist ebenso angegeben, wie der Titel in meinen beiden Büchern „Examens-Check Strafrecht“ 2020 und 2021. Wenn Sie möchten, können Sie die Lösungen gerne nachschlagen und sich vorab überprüfen. Die aus dem kommenden Buch für 2022 stammenden Fälle lassen sich natürlich nur in den Original-Entscheidungen nachschlagen.

Sollten sich Ihnen bei den Fällen Fragen stellen, die Sie nicht lösen können, dürfen Sie mir diese gerne vorab zusenden (kontakt@kurz-check.de). Bitte geben Sie jeweils zunächst den Fallnamen an und formulieren Sie dann Ihre Frage. Ich werde die Antwort dann in die Besprechung einbauen.

- D) Auch wenn wir an Fällen üben, die Ihnen im Examen wiederbegegnen könnten, ist es mir wichtig, mit Ihnen kein Einzelfalltraining zu machen. Der Vorteil der Übungstage liegt im „Abchecken“ der praktischen Fähigkeiten (Problem erkennen, im Prüfungsaufbau verorten und anhand der Systematik aufbauen und lösen können).

Die Systematik kennen Sie aus dem 5-tägigen Kurs. Das Benutzen über wir an den Übungstagen. Dazu werde ich jeden Fall zum Anlass nehmen, die zugrundeliegende wie auch parallele Systematiken aufzuzeigen und klausurtaktische Tipps zu geben, um Probleme richtig einzustufen zu können.

Überlegen Sie gerne selbst schon einmal, ob Ihnen Systematiken einfallen, von denen Sie den Fall mit seinem Problem abgrenzen können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß mit den Fällen!

Auf bald im Kurs!!!

S. Kurz

Kontakt@kurz-check.de
www.kurz-check.de

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts, insbesondere die Vervielfältigung, ist ohne Zustimmung nicht gestattet und strafbar.